

RUND UM LUDGERI

Aktionen des Mehrgenerationenhauses: Tanzen im Sitzen, Johann-Christian-Reil-Haus Norden (14 Uhr), Spielenachmittag in der Cafeteria der KVHS (14.30 Uhr), Ideenschmiede in der KVHS (15.30 Uhr), AG 60 Plus in der KVHS (17 Uhr).

Die Stadtbibliothek im Vossenhuus ist heute von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

„Die Brücke“ (Weltladen und die Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Dokumentationsstätte zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, Gnadenkirche Tidofeld, Donaustraße 12, ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der christliche Buchladen in der Friedensgemeinde Tidofeld, Am Schlicktief 3, ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Lerncafé der VHS Norden, Gartenweg 21, ist heute von 16 bis 19.30 Uhr geöffnet. Info: ☎ 93 85 30 oder zu den Öffnungszeiten.

Die Hospizgruppe Norden, Mennonitenlohne 5, lädt heute von 16 bis 18 Uhr zur Sprechstunde ein. Info: ☎ (0 49 31) 9 72 08 88.

Die Psychologische Beratungsstelle lässt heute die offene Sprechstunde ausfallen und dafür Freitag von 15 bis 16 Uhr stattfinden. Info: ☎ 93 13 13.

Heute proben die Stadtorchester der Freiwilligen Feuerwehr Norden: Tea-Time-Orchester von 17.15 bis 18.45 Uhr und JuWi-Orchester von 19 bis 20.30 Uhr in der Schule Im Spiet. Info: www.stadtorchester-norden.de.

Der Norder Spielmannszug probt heute um 18.30 Uhr im Haus der Vereine. Interessierte sind willkommen. Info: ☎ 1 62 53.

Die Selbsthilfegruppe gegen Angst und Depressionen trifft sich heute um 19 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Norden, Osterstraße 38. ☎ 93 40 96.

Die Blaukreuzgruppe trifft sich heute um 19.30 Uhr in der Andreas-Kirchengemeinde, Gottfried-Keller-Straße 3.

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich heute von 19.30 bis 21 Uhr, Am Alten Siel 1 (Alte Sielschule).

Der Männergesangsverein Norden probt heute um 20 Uhr im Hotel Reichshof, Neuer Weg. Interessierte Sänger sind willkommen. Infos: Chorleiterin Natalia Schilref, ☎ 9 75 01 63 oder Vorsitzender Herbert Meinberg, ☎ 9 83 84 49.

KURZ NOTIERT

Noch Plätze frei

NORDEN - Der SoVD-Norden hat noch Plätze für eine Tagesfahrt am Dienstag nach Haselünne und zur Großgärtnerei Emsflower frei. Mitglieder und Nichtmitglieder können sich telefonisch bei dem Vorsitzenden Siebo Friedrichs unter Telefon 04931/2606 anmelden.

KONTAKT

Magret Martens	925-246
Heidi Janssen	925-248
Aike Ruhr	925-243
Angela Janßen	925-245
Elisabeth Ahrends	925-247



Die Gruppe „Vat House“ sorgte mit beschwingter Musik dafür, dass nicht nur ernste Töne angeschlagen wurden. FOTOS: HARTMANN



Trotz kühler Witterung konnten die Gewerkschaften zahlreiche Zuhörer zur Maikundgebung in Norden begrüßen.

Den Stellenwert der Arbeit neu denken

KUNDGEBUNG Prof. Dr. Carsten Müller von der Emdener GEW sprach zum Tag der Arbeit in Norden

Aufruf an alle, am 26. Mai Europa zu stärken und zur Wahl zu gehen. Warnung vor Rechtsradikalismus.

NORDEN/ISH - In Europa ist es kalt geworden - das könnte man wörtlich nehmen nach der gestrigen traditionellen Maiveranstaltung der Gewerkschaftsorganisationen im Garten der Norder Volkshochschule (KVHS). Nachdem die Kundgebungen in den letzten Jahren immer im Forum abgehalten worden waren, hatten sich die Organisatoren diesmal für Reden und Musik im Behrendschens Garten entschieden. Etliche Norder kamen auch, fröstelten aber ordentlich angesichts von Temperaturen unter zehn Grad - trotz beschwingter Musik der Gruppe Vat House und durchaus leidenschaftlich auftretender Redner. „Europa sitzt mit euch am Frühstückstisch“ Dorothea van Gerpen brachte in wenigen Sätzen auf den Punkt, was das diesjährige Motto des DGB „Europa. Jetzt aber richtig!“ für sie bedeutet. Nannte anschließend mehrere Beispiele, warum europäisches Denken und Handeln wichtig sei. „Europa geht jeden einzelnen an“, sagte sie, die soziale Grundrechte für alle Europäer forderte: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

am gleichen Ort!“ Wichtig seien die Menschen, nicht der Wettbewerb. Nachdrücklich sprach sich van Gerpen für mehr Investitionen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Nahverkehr besonders auch in Staaten aus wie Griechenland, Spanien und Portugal. Harte Kürzungsdiktate könnten nicht der richtige Weg sein. van Gerpen war als Sprecherin der Gewerkschaft verdi für den erkrankten Harm-Udo Wäcken eingesprungen. Europa mit am Frühstückstisch - diese Aussage beeindruckte auch Hauptredner Prof. Dr. Carsten Müller von der GEW in Emden, einfach einen genaueren Blick auf das zu werfen, was wir uns aufpassen, wo es herkommt. Er selbst war eher mit dem anderen, dem von außen kommenden Blick an das DGB-Motto herangegangen, wenn auch mit dem gleichen Tenor in seiner Rede. Die Probleme heute könne kein Staat allein mehr lösen: Umwelt-, und Klimaschutz, Umgang mit multinationalen Konzernen, Migration. Deutschland, die deutsche Wirtschaft profitiere von Europa, sagte Müller: „Europa sichert Beschäftigung vor Ort.“ Er forderte ähnlich wie van Gerpen europäische, interna-

tionale Ideen, um die Arbeit aller Beschäftigten in Europa zu verbessern. Der freie Markt, ergänzte er, dürfe nicht länger gegen Menschenrechte ausgespielt werden. Der Hochschulprofessor sprach sich mehrfach für die Abkehr von rein wirtschaftlichen Interessen hin zum Ausbau der europäischen Sozialcharta aus mit fairen Arbeitsbedingungen und mehr demokratischer Mitbestimmung. Es könne nicht sein, dass auf Kosten der Lebensbedingungen aller ausschließlich ökonomisches Wachstum im Vordergrund stehe. Müller thematisierte auch die Lage in Deutschland, sprach die Gefahr der Altersarmut an, die Problematik der befristeten Arbeitsverhältnisse, die zunehmende Tarifflucht und die stetig steigende Wohnungsnot. „Die Gesellschaft scheint sich an die manifeste soziale Spaltung zu gewöhnen“, stellte er fest. „Das dürfen wir nicht hinnehmen!“ Müller forderte außerdem eine Grundrente für alle und neue Überlegungen über das Verständnis von Arbeit und ihren Stellenwert in der Zukunft: „Über die Bewertung gesellschaftlich wichtiger Arbeit, zum Beispiel im Carebereich, müssen wir neu nachdenken“.

regte er an, der sich auch vehement für eine Reform der Hartz IV-Regelungen aussprach. Das derzeitige Sanktionssystem sei, das zeigten Erfahrungen, kontraproduktiv. Wie Müller forderten auch van Gerpen und Torsten Hasenpusch, der anstelle von Dennis Kruse für die IG Metall Wohnbereich Norderland gesprochen hatte, stärkeres Engagement gegen rechte Parteien, Rechtsradikalismus und entsprechende Bewegungen. Sie riefen nachdrücklich auf, am 26. Mai zur Wahl zu gehen und den europäischen Gedanken zu unterstützen. Die Maikundgebung am gestrigen Vormittag hatte DGB-Ortsverbandsvorsitzender Hans Forster mit einem Blick auf einzelne Situationen direkt vor Ort eröffnet. So warnte er davor, an der Volkshochschule nach der Lohnangleichung Norder KVHS-Beschäftigter an das Niveau der Auricher die Angebote zu kürzen. Mit Blick auf den anwesenden Landrat Harm-Uwe Weber lobte Forster zudem das Projekt für Langzeitarbeitslose und nutzte schließlich die Gelegenheit, sich als Gewerkschafter noch einmal für die Zentralklinik auszusprechen. Besonders nachdem die Notfallversorgung in den drei Orten Aurich, Emden und Norden gesichert sei hoffe er, dass das Projekt realisiert werde.

„Europa sitzt mit euch am Frühstückstisch“

DOROTHEA VAN GERPEN

Musik bei Kerzenschein

NORDEN - In der Reihe „Musik bei Kerzenschein“ in der Norder Mennonitenkirche, Am Markt 17; gastieren am Sonntag, 12. Mai, Ilija Karadjov (Querflöte/Saxophon), Natalia Som-

mer (Klavier), Dr. Michael Schmid (Cello), das Saxophonquartett „SaxoFour“ sowie Schüler der Musikschule Norden in der Kirche. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek feiert

NORDEN - Zehn Jahre Nbib24, fünf Jahre E-Medien in der Stadtbibliothek Norden - das soll am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr mit einer Happy Hour für Neukunden gefeiert werden. Sie können

sich in der Zeit kostenlos einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen, mit dem sie das gesamte Angebot inklusive Download von eBooks und eAudios ein Jahr lang testen können.

Sponsorenlauf bringt Geld für Schulgeburtstag

ENGAGEMENT Förderschule besteht 30 Jahre - Musikprojekt „Zauberflöte“ geplant

NORDEN - Schülerinnen und Schüler der Schule am Moortief haben bei einem Sponsorenlauf das Letzte aus sich heraus geholt, um möglichst viel Spendengeld in die Schulkasse zu erlaufen. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Schule finden in diesem Jahr zahlreiche Aktionen statt. Im September werden die Jungen und Mädchen beispielsweise Teil eines Musikprojektes, bei dem sie die Oper „Die Zauberflöte“ gestalten und aufführen werden. Um dieses Projekt zu finanzieren, gaben sie beim Spendenlauf ihr Bestes - mit Erfolg. Und der Spaß kam auch nicht zu kurz. „Das ist die beste Idee, die wir seit Langem hatten, um auch die Eltern der Schüler miteinzubeziehen“ resümierte ein Kollege.



Kinder, Eltern, Lehrer, Hund: Alle wurden beim Spendenlauf der Schule am Moortief einbezogen in die Veranstaltung, die nicht nur Geld brachte, sondern auch Spaß.

POLIZEIBERICHT

Uneinsichtiger Sprayer

NORDEN - Mit einem sehr uneinsichtigen Sprayer hatten es Polizeibeamte am Dienstagabend gegen 22 Uhr beim Bahnhof in Norden zu tun. Dort war ein 34-jähriger aus Oldenburg aufgefallen, als er einen vorbeifahrenden Zug mit Farbe besprühte sowie weitere Mülltonnen und das Gebäude beschmierte. Bei der Sachverhaltsaufnahme drohte der Mann an, weiter Graffiti zu sprühen. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde die Person in Gewahrsam genommen, berichtet die Polizei.

Alkoholisierter am Steuer

NORDEN - Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer wurde am frühen Sonntag gegen 0.43 Uhr durch eine Streifenbesatzung der Polizei Norden auf der Norddeicher Straße angehalten und kontrolliert. Hierbei stellten die Polizeibeamten fest, dass der Mann vor Fahrtantritt Alkohol getrunken hatte. Der anschließend festgestellte Atemalkoholwert führte zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.